

Nucletron Electronic AG

München

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007

Den zusammengefassten Lagebericht des Nucletron-Konzerns und der Nucletron Electronic AG sowie den Bericht des Aufsichtsrats finden Sie im veröffentlichten Konzernabschluss der Nucletron Electronic AG.

Nucletron Electronic AG, München
Bilanz für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2007

	EUR	EUR	31.12.2006 TEUR
AKTIVA			
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke und Bauten	530.334,70		542.618,70
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.750,00		4.670,00
3. Geleistete Anzahlungen	22.185,75		0
		556.270,45	547.288,70
II. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2.274.900,73		2.274.900,73
2. Beteiligungen	15.180,39		15.180,39
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	7.874,98		8.243,08
		2.297.956,10	2.298.324,20
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	7.456.295,93		8.213.164,46
2. Sonstige Vermögensgegenstände	144.217,13		34.061,77
		7.600.513,06	8.247.226,23
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		707.642,12	317.991,02
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.963,72	9.685,48
		11.164.345,45	11.420.515,63
PASSIVA			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		2.804.342,00	2.804.342,00
II. Kapitalrücklage		347.381,40	347.381,40
III. Gewinnrücklagen		615.645,94	615.645,94
IV. Bilanzgewinn		6.077.219,11	5.204.375,95
		9.844.588,45	8.971.745,29
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	233.863,00		239.047,00
2. Steuerrückstellungen	169.000,00		1.079.400,00
3. Sonstige Rückstellungen	244.150,00		139.075,00
		647.013,00	1.457.522,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	41,10		41,10
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.096,13		19.269,86
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	611.826,85		928.188,26
4. Sonstige Verbindlichkeiten	57.779,92		43.749,12
		672.744,00	991.248,34
		11.164.345,45	11.420.515,63

Nucletron Electronic AG, München
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2007

	EUR	EUR	2006 TEUR
1. Sonstige betriebliche Erträge		318.947,75	295.611,87
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	177.183,69		135.936,38
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung davon für Altersversorgung EUR 13.222,56 (Vj: EUR 13.450,56)	17.392,57		26.851,62
		194.576,26	162.788,00
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		14.141,37	13.590,22
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen		297.808,04	242.808,76
5. Erträge aus Beteiligungen		1.002.538,29	1.031,14
6. Auf Grund eines Gewinnabführungsvertrages erhaltene Gewinne		999.172,01	1.807.707,88
7. Erträge aus anderen Wertpapieren		172,26	796,25
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen EUR 87.874,27 (Vj: EUR 228.651,95)		101.406,99	243.086,08
9. Aufwendungen aus Verlustübernahme		63.663,74	50.694,89
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen EUR 65.011,72 (Vj: EUR 44.184,89)		77.061,98	59.339,53
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.774.985,91	1.819.011,82
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		339.003,39	708.022,07
13. Sonstige Steuern		2.270,96	2.198,83
14. Jahresüberschuss		1.433.711,56	1.108.790,92
15. Gewinnvortrag		4.643.507,55	4.095.585,03
16. Bilanzgewinn		6.077.219,11	5.204.375,95

Nucletron Electronic AG, München

Anhang für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2007

Allgemeine Hinweise

Der Jahresabschluss der Nucletron Electronic Aktiengesellschaft (im Folgenden Nucletron oder Gesellschaft) wird nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) sowie den einschlägigen Vorschriften des Aktiengesetzes (AktG) erstellt.

Aufgrund ihrer Börsennotierung am Regierten Markt der Bayerischen Börse in München gilt die Gesellschaft als eine große Kapitalgesellschaft i. S. von § 267 Abs. 3 S. 2 HGB.

Die Gewinn- und Verlustrechnung der Nucletron sind nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Im vorliegenden Jahresabschluss werden Realisations- und Imparitätsprinzip beachtet; Vermögensgegenstände sind höchstens zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet.

Das **Sachanlagevermögen** wird zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt. Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, soweit der Ansatz mit einem niedrigeren Wert erforderlich ist. Die Abschreibungen werden unter Zugrundelegung einer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von 3 bis 33 Jahren linear vorgenommen. Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Wert von EUR 410 werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben; ihr sofortiger Abgang wird unterstellt. Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens erfolgen grundsätzlich zeitanteilig.

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten bzw. zu niedrigeren beizulegenden Werten aktiviert.

Forderungen und **sonstige Vermögensgegenstände** werden zu Nennwerten bilanziert.

Bei der Bemessung der **Rückstellungen** werden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Sie werden mit dem Betrag angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Bewertung zur Tilgung der Verpflichtung erforderlich ist.

Die **Rückstellung für Pensionen** wird in steuerlich zulässiger Höhe ausgewiesen. Den nach versicherungsmathematischen Grundsätzen ermittelten Teilwerten gemäß § 6a EStG liegt unter Verwendung der Richttafeln 2005 G ein Rechnungszinsfuß von 6 % zugrunde.

Die **Verbindlichkeiten** werden mit den Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in der Anlage zum Anhang dargestellt.

Finanzanlagen

Die Aufstellung des Anteilsbesitzes der Nucletron wird aus der Anlage zum Anhang ersichtlich.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen haben alle eine Restlaufzeit von unter einem Jahr. Bei den Forderungen gegen verbundene Unternehmen handelt es sich im Wesentlichen um kurzfristige Finanzierungshilfen.

Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital

Zum 31. Dezember 2007 bestand das Grundkapital aus 2.804.342 Stück nennbetragslosen Stückaktien mit einem rechnerischen Wert von je EUR 1,00.

Jede Stückaktie gewährt in der Hauptversammlung eine Stimme.

Die Aktien der Gesellschaft werden seit dem 1. Mai 1987 am Regierten Markt der Bayerischen Börse in München gehandelt.

Am Grundkapital der Nucletron hält die Bernd Luft Familien-Vermögensverwaltung GmbH, Dreieich, mehr als 75 %.

Genehmigtes Kapital

Nach § 4 Abs. 5 der Satzung der Nucletron ist der Vorstand gemäß § 202 AktG (genehmigtes Kapital) ermächtigt, das Grundkapital bis zum 31. August 2011 mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch Ausgabe neuer Stückaktien einmalig oder mehrmals um bis zu insgesamt EUR 1.402.000 gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen. Dabei ist den Aktionären grundsätzlich ein Bezugsrecht einzuräumen. Der Vorstand ist jedoch mit Zustimmung des Aufsichtsrats ermächtigt, das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen,

- zum Ausgleich von Spitzenbeträgen;
- wenn eine Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen 10 % des Grundkapitals nicht überschreitet und der Ausgabepreis der neuen Aktien den Börsenkurs nicht wesentlich unterschreitet;
- zur Ausgabe von Aktien gegen Sacheinlagen im Rahmen des Erwerbs von Unternehmen oder Beteiligungen an Unternehmen (auch im Rahmen von Umwandlungen gemäß dem Umwandlungsgesetz);
- zur Ausgabe von Aktien an strategische Partner;
- bei Ausgabe von Aktien an Arbeitnehmer der Gesellschaft sowie an Mitglieder der Geschäftsführung und Arbeitnehmer verbundener Unternehmen im Rahmen eines Aktienoptionsplans der Gesellschaft zur Erfüllung ausgeübter Aktienoptionen.

Der Vorstand ist mit Zustimmung des Aufsichtsrats ermächtigt, die näheren Einzelheiten der Durchführung der Kapitalerhöhung festzulegen.

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage stammt aus Agiobeträgen im Rahmen der in 2003 durchgeführten Kapitalerhöhung.

Eigene Aktien

Die Hauptversammlung vom 03. August 2007 hat die Gesellschaft ermächtigt, gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG eigene Aktien bis zu 10 % des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung bestehenden Grundkapitals zu erwerben, sofern die gesetzlich vorgesehene Rücklage für eigene Anteile gebildet werden kann, ohne das Grundkapital oder eine nach Gesetz oder Satzung zu bildende Rücklage zu mindern, die nicht zu Zahlungen an die Aktionäre verwendet werden darf. Die Ermächtigung gilt bis 02. Februar 2009 und kann ganz oder in Teilbeträgen, einmal oder mehrmals durch die Gesellschaft ausgeübt werden. Zusammen mit bereits erworbenen Aktien dürfen nicht mehr als 10 % des Grundkapitals auf eigene Aktien entfallen. Der Erwerb der eigenen Aktien erfolgt je nach Wahl des Vorstands über die Börse oder mittels eines an alle Aktionäre gerichteten öffentlichen Kaufangebotes. Der Vorstand ist mit Zustimmung des Aufsichtsrats ermächtigt, die eigenen Aktien wieder zu veräußern, als Gegenleistung im Rahmen des Erwerbs von Unternehmen(-sbeteiligungen) zu verwenden oder sie an strategische Partner zu veräußern. Die eigenen Aktien können auch eingezogen werden, ohne dass es eines weiteren Hauptversammlungsbeschlusses bedarf. Die Ermächtigung zur Einziehung kann ganz oder in Teilen ausgeübt werden.

Gewinnrücklagen

Die Gewinnrücklagen der Nucletron setzen sich wie folgt zusammen:

	2007 TEUR	2006 TEUR
Gesetzliche Rücklage		
1. Januar / 31. Dezember	260	260
Andere Gewinnrücklagen		
1. Januar / 31. Dezember	356	356
	616	616

Bilanzgewinn

Nach dem Aktiengesetz bemisst sich die an die Aktionäre ausschüttbare Dividende nach dem im Jahresabschluss der Nucletron ausgewiesenen Bilanzgewinn. Der Bilanzgewinn der Nucletron beträgt zum 31. Dezember 2007 TEUR 6.077 und enthält einen Gewinnvortrag in Höhe von TEUR 4.644 (Vj: TEUR 4.096). Der Hauptversammlung wird vorgeschlagen, die Ausschüttung eines Teilbetrags von EUR 0,25 je dividendenberechtigter Stückaktie (TEUR 701) zu beschließen.

Zur gemeinschaftlichen Vertretung durch zwei Vorstandsmitglieder waren berechtigt:

Alfred Krumke, Elektrotechniker (FH), Bad Rappenau
Ralph Schoierer, Dipl. Wirtschaftsingenieur, München
Robert Tittl, Ingenieur, Kirchseeon

Bezüge des Aufsichtsrats und des Vorstands

Die individualisierte Angabe der Vorstandsbezüge nach § 285 Nr. 9 Satz 5 bis 9 HGB unterbleibt gemäß § 286 Abs. 5 HGB aufgrund des Hauptversammlungsbeschlusses vom 31. August 2006.

Die **Bezüge des Vorstands** bestehen aus einer Grundvergütung, einem vom Ergebnis abhängigen variablen Teil sowie einer Vergütungskomponente mit langfristiger Anreizwirkung in Form von aktienbasierten Vergütungen. Die Nucletron gewährt als aktienbasierte Vergütung einen vom Konzernergebnis abhängigen Bonus, der in virtuelle Aktien umgewandelt wird. Deren Wertentwicklung vollzieht die Kursentwicklung der Nucletron Aktien vollständig nach. Nachdem der Vorstand aus dem Konzern ausgeschieden ist, kann er sich den fortgeschriebenen Wert seiner virtuellen Aktien erstatten lassen.

Die auf Rechnung der Nucletron geleisteten Gesamtbezüge des Vorstands beliefen sich auf TEUR 177. Davon entfällt auf die Grundvergütung TEUR 125, den erfolgsabhängigen variablen Teil TEUR 17 und auf aktienbasierte Vergütungen TEUR 35. Die Anzahl der für das Geschäftsjahr 2007 gewährten virtuellen Aktien wird erst nach der Bilanzfeststellung festgelegt.

Für **ehemalige Mitglieder** des Geschäftsführungsorgans der Rechtsvorgängerin betragen die Bezüge TEUR 19.

Die Pensionsrückstellungen für ehemalige Mitglieder des Geschäftsführungsorgans der Rechtsvorgängerin und ihre Hinterbliebenen sind in voller Höhe gebildet und belaufen sich zum 31. Dezember 2007 auf TEUR 234.

Die **Bezüge des Aufsichtsrats** beliefen sich satzungsgemäß auf feste Bezüge von TEUR 15 und erfolgsabhängige variable Vergütungsteile von TEUR 12.

Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigte während des Geschäftsjahres 2007 keinen Mitarbeiter.

Honorar des Abschlussprüfers

Für die Prüfung des Einzelabschlusses und des Konzernabschlusses der Nucletron zum 31. Dezember 2007 wurde ein Aufwand von TEUR 62 erfasst. Daneben sind durch den Abschlussprüfer sonstige Leistungen in Höhe von TEUR 21 erbracht worden.

Derivative Finanzinstrumente

Zum Stichtag bestanden keine derivativen Finanzinstrumente.

Konzernverhältnisse

Die Gesellschaft ist Konzernobergesellschaft der in der Anlage zu diesem Anhang aufgeführten Gesellschaften. Sie erstellt einen Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007 für den größten Konzernkreis.

Erklärung gem. § 161 AktG zum Corporate-Governance-Kodex

Die Nucletron Electronic Aktiengesellschaft hat – als börsennotiertes Unternehmen – für 2007 die nach § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung abgegeben und diese den Aktionären auf der Internet-Homepage der Nucletron Electronic AG dauerhaft zugänglich gemacht.

München, im März 2008

Nucletron Electronic Aktiengesellschaft

Der Vorstand

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Jahresberichterstattung der Konzernabschluss der Nucletron Electronic AG zum 31. Dezember 2007 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

München, den 27. März 2008

Nucletron Electronic Aktiengesellschaft

Der Vorstand

Bestätigungsvermerk der Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Zu dem Jahresabschluss und dem mit dem Konzernlagebericht zusammengefassten Lagebericht haben wir folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

"Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst wurde, der Nucletron Electronic Aktiengesellschaft, München, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2007 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den mit dem Konzernlagebericht zusammengefassten Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst wurde, steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."

Eschborn / Frankfurt am Main, den 11. April 2008

Ernst & Young AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

gez.
Habenstein
Wirtschaftsprüfer

gez.
Krieger
Wirtschaftsprüfer

Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns

Der Jahresabschluss der Nucletron Electronic Aktiengesellschaft mit dem Sitz in München zum 31. Dezember 2007 weist einen Bilanzgewinn von EUR 6.077.219,11 aus.

Der Hauptversammlung wird vorgeschlagen, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

- Zahlung einer Dividende von EUR 0,25 je dividendenberechtigter Stückaktie für alle Aktionäre und den Restbetrag in Höhe von EUR 5.376.133,61 auf neue Rechnung vorzutragen.

Bilanzgewinn	6.077.219,11 EUR
Ausschüttung insgesamt	701.085,50 EUR
Vortrag auf neue Rechnung	5.376.133,61 EUR

München, den 17. März 2008

Der Vorstand der Nucletron Electronic AG

Corporate Governance
Entsprechenserklärung gemäß § 161 Aktiengesetz

"Vorstand und Aufsichtsrat der Nucletron Electronic AG erklären, dass den Verhaltensempfehlungen der von der Deutschen Bundesregierung eingesetzten Kodex Kommission zur Unternehmensleitung und Unternehmensüberwachung nicht entsprochen wurde und nicht entsprochen werden soll, weil die Vorteile für die Aktionäre und die Gesellschaft bei Befolgung des Kodex in seiner Gesamtheit, angesichts der Größenordnung und der Struktur der Gesellschaft, in keiner angemessenen Relation zu den Kosten stehen, die mit den erforderlichen organisatorischen Vorkehrungen verbunden sind. Das Unternehmen ist sich der Bedeutung einer einheitlichen Corporate Governance bewusst, und wird prüfen, welche der Empfehlungen auf das Unternehmen zutreffen um diese innerhalb eines angemessenen Zeitrahmens umzusetzen."

München, den 17. März 2007

Der Vorstand der Nucletron Electronic AG

Der Aufsichtsrat der Nucletron Electronic AG